

Vielfahrer - die Unermüdlichen

Aus sportlicher Sicht ist soweit Alles bekannt: Stuttgart feierte die dritte Meisterschaft der Vereinsgeschichte, musste sich im Pokalfinale aber dem 1. FC Nürnberg geschlagen geben. Die Akteure beider Mannschaften zierten die Titelblätter der Presse, flimmerten auf allen Kanälen und wurden von ihren Fans frenetisch gefeiert. Deren Idole werden für das Leben im Rampenlicht nicht nur fürstlich entlohnt, sondern reisen auch first – class von Spiel zu Spiel.

Bei den Fans sieht die Sache anders aus. Die hartnäckigsten unter ihnen sind die so genannten Vielfahrer, die meist im Besitz von „Auswärts – Dauerkarten“ sind. Das heißt, dass sie vor jedem Spiel die Tickets per Post zugeschickt bekommen. Nicht nur die Heimspiele live mitzuerleben, sondern die Mannschaft auch in gegnerischen Stadien zu unterstützen, ist ihr erklärtes Ziel. Insbesondere die Auswärtsfahrten haben es in sich.

Stundenlange Touren im Bus, Bahnfahrten mit mehrfachem Umsteigen oder spritfressende Reisen mit dem Auto sind die Regel. Back view möchte an dieser Stelle aufzeigen, welchen zeitlichen und finanziellen Aufwand die Vielfahrer in Kauf nehmen, um ihre Mannschaft auswärts zu unterstützen. Mit Hilfe eines Routenplaners wurde errechnet, wie viele Kilometer ein Vielfahrer letzte Saison gefressen hat. Start- und Zielpunkt sind die Austragungsorte der jeweiligen Bundesligabegegnung. Davon ausgehend, dass jedes der 17 Auswärtsspiele besucht wurde, ergibt sich folgende Kilometerzahl (Hin- und Rückfahrt):

1.	FC Bayern München	18.622
2.	FC Energie Cottbus	17.648
3.	Hertha BSC Berlin	15.422
4.	VfB Stuttgart	14.684
5.	1. FC Nürnberg	13.966
6.	Hamburger SV	13.743
7.	SV Werder Bremen	12.127
8.	TSV Alemannia Aachen	11.589
9.	VfL Wolfsburg	11.569
10.	1. FSV Mainz 05	11.238
11.	Eintracht Frankfurt	10.786
12.	Borussia Mönchengladbach	10.697
13.	Hannover 96	10.220
14.	Bayer 04 Leverkusen	9.740
15.	FC Schalke 04	9.704
16.	DSC Arminia Bielefeld	9.663
17.	VfL Bochum	9.436
18.	Borussia Dortmund	9.209

Vergangene Saison legte ein Vielfahrer für seine Mannschaft durchschnittlich 12.225km zurück. Zur Verdeutlichung: Das entspricht in etwa der Strecke von Berlin nach Hawaii! Auf ein einziges Auswärtsspiel gerechnet ergeben sich somit 719 Kilometer. Beliebtestes Fortbewegungsmittel der Fußballfans ist der Reisebus. Diese durchaus komfortable Variante der An- und Abfahrt hat jedoch ein großes Manko. Bei der für Busse geltenden Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h lässt sich einfach nachrechnen, wie viele Stunden die Vielfahrer für ein Fußballspiel unterwegs sind. So ufer selbst eine verhältnismäßig kurze Strecke in einen ganztägigen Ausflug aus.

Neben dem zeitlichen sollte man den finanziellen Aufwand nicht außer Acht lassen. Der Frankfurter Fanclub „Geiseltgangster“, der zu fast jedem Auswärtsspiel einen Fanbus stellt, beziffert die Kosten auf ungefähr 30 Euro



pro Auswärtsfahrt. Multipliziert man diese Summe mit den 17 Auswärtsfahrten erhält man den stolzen Betrag von 510 Euro! Zusätzliche Kosten entstehen natürlich auch. Veranschlagt man glatte 10 Euro pro Ticket, stehen weitere 170 Euro zu Buche. Dass zehrende Auswärtsfahrten Hunger und (Bier)Durst zur Folge haben, muss ebenfalls berücksichtigt werden. Mit geschätzten 25 Euro für Speisen und Getränke kommt man auf insgesamt 1.105 Euro.

Alles in Allem ist das regelmäßige Besuchen von Auswärtsspielen also sehr kostenintensiv und zeitaufwendig. Das wird die Vielfahrer aber nicht daran hindern, ihre Auswärts – Dauerkarten für die kommende Saison zu verlängern. Man kann sie als den harten Kern der Fanszene betrachten, die für ihre Leidenschaft ein Gros des Wochenendes und Teile ihres Sparbuchs opfern. Back view wünscht ihnen allen noch viele spannende Auswärtsfahrten und Erfolgserlebnisse.

(Text: Matthias Hoffmann)